



Adventskonzert

Sonntag,

**14. Dezember 2025
18 Uhr**

Johanneskirche

Nonnenwerthstraße 78, 50937 Köln

Mit
Yuko Nishimura-Kopp, Orgel

Max Lorenz, Pauke

Johannesbläser
Leitung: Peter Scheerer

Johanneskantorei
Leitung: Eva-Maria Förster

Begrüßung

„Feierlicher Einzug“ (1909)

Richard Strauss (1864-1949) komponierte diese feierliche Musik (Werkeverzeichnis TrV 224) ursprünglich für 15 Trompeten, 4 Hörner, 4 Posaunen, 2 Basstuben und Pauken anlässlich einer Einführungszeremonie der Ritter des Johanniterordens. Die Komposition arbeitet sich langsam und majestätisch hin zu einem Höhepunkt, sowohl im Volumen als auch in der Komplexität.

Nach einer Bearbeitung für Orgel von Max Reger wurde das Werk in der vorliegenden Form für Bläserchor, Pauken und Orgel von Johannes Koch eingerichtet.

Rorate coeli (1893)

aus: Neun Advent-Motetten op. 176 No. 1 // Josef Rheinberger (1839-1901)

Rorate coeli desuper,
et nubes pluant iustum:
aperiatur terra, et germinet Salvatorem.

Tauet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den
Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse den
Heiland hervor.

(Jes 45,8)

Und unser lieben Frauen (1914)

aus: Acht geistliche Gesänge, op. 138, No. 4 // Max Reger (1873-1916)

1) Und unser lieben Frauen,
der traumet ihr ein Traum
wie unter ihrem Herzen
gewachsen wär ein Baum.

2) Und wie der Baum ein
Schatten gäb wohl über alle Land:
Herr Jesus Christ der Heiland,
also ist er genannt.

3) Herr Jesus Christ der Heiland
ist unser Heil und Trost,
mit seiner bitteren Marter
hat er uns all erlöst.

Kommt und lasst uns Christum ehren (1900)

Christnachtsgesang von Paul Gerhardt, erstmals 1667 veröffentlicht;

aus: 12 deutsche geistliche Gesänge, WoO VI/13, No. 5 // Max Reger (1873-1916)

1) Kommt und lasst uns
Christum ehren, Herz und
Sinnen zu ihm kehren;
singet fröhlich, lasst euch hören,
wertes Volk der Christenheit.

2) Sehet, was hat Gott gegeben:
seinen Sohn zum ewgen Leben.
Dieser kann und will uns heben
aus dem Leid ins Himmels Freud.

3) Schönstes Kindlein in dem
Stalle, sei uns freundlich, bring
uns alle dahin, da mit süßem
Schalle dich der Engel Heer
erhöht.



Evening Hymn (1908)

Fassung für Orgel und Bläser // Henry Balfour Gardiner (1877-1950)

Die „Evening Hymn“ (Abendhymne) ist eine Vertonung des lateinischen Komplet-Hymnus „Te lucis ante terminum“ (Du, Herr, vor Tagesende). Das Werk, als Gebet, das um Schutz in der Nacht bittet, gilt als eines der bekanntesten Stücke Gardiners als Klassiker der englischen Tradition.

Der englische Gruss (1862)

aus: Marienlieder, Op. 22, No. 1 // Johannes Brahms (1833-1897)

1) Gegrüßet, Maria, du Mutter der Gnaden!

So sangen die Engel der Jungfrau Maria in ihrem Gebete, darinnen sie rang.

2) Maria, du sollst einen Sohn empfangen,

darnach tun Himmel und Erde verlangen, daß du die Mutter des Herren sollst sein.

5) Maria, die höret solches gerne,

Sie sprach: Ich bin eine Magd des Herren, nach deinem Worte geschehe mir!

6) Die Engel sanken auf ihre Knie.

Sie sangen alle Maria, Maria, sie sangen Maria den Lobgesang!

Ave, Maria (1907)

aus: Three motets, Op. 2, No. 2 // Edward Elgar (1857-1934)

Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum;
benedicta tu in mulieribus, et benedictus
fructus ventris tui, Jesus.

Sancta Maria, Mater Dei, ora pro nobis
peccatoribus, nunc et in hora mortis
nostrae. Amen.

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir; du bist gebenedeit unter den
Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,
Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns
Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes.
Amen.

Schlaf', mein Kindelein (1900)

aus: 12 deutsche geistliche Gesänge, WoO VI/13, No. 4 // Max Reger (1873-1916)

1) Schlaf', mein Kindelein, schlaf', mein Söhnelein, singt die Mutter Jungfrau rein;

Schlaf', mein Herzelein, schlaf', mein Schätzelein, singt der Vater eben fein.

Singet und klinget dem Kindelein klein, dem honigsüßen Jesulein!

Singet und klinget, ihr Engelein rein, mit tausend süßen Stimmelein!

2) Schließ' die Äugelein, deck' die Händelein, denn es saust ein scharfer Wind.

Schlaf', mein Kindelein, dich das Eselein wird erwärmen mit dem Rind.

Singet und klinget ...

3) Schlaf', mein' Hoffnung und mein' Tröstung, schlaf', o Freud' des Herzens mein!

Schlaf', mein' Wonne, schlaf', mein' Krone, schlaf', und schließ' die Äugelein!

Singet und klinget ...

Christmas Lullaby (2006)

Andrea Figallo (*1972)

A baby's born not far from here
look up at the sky,
the way is paved with stars and cries,
fear not, dear, he's nigh,
ding dong, ring you bells,
soon we'll begoin' to rest.

My baby cries, dark is the night:
„Mum, are we there yet?“
My hands are cold, my feet are wet,
carry me the mile,
ding dong, ring you bells,
soon we'll be goin' to rest.

For tonight is the night
when it will come to rest,
my little boy rejoice for
the baby's born tonight.

A baby's born not far from here,
look up at the sky,
the way is paved with stars and cries,
fear not, boy, he's nigh,
ding dong, ring you bells,
soon we'll be going to ...
ding dong, ring you bells,
soon we'll be goin' to rest.

Ein Kind geboren, nicht weit von hier,
schau zum Himmel auf,
der Stern zeigt uns den Weg zu ihm,
fürchte dich nicht, er ist nah,
ding dong, Glockenklang,
bald kommen wir dort an.

Mein Kind, es weint, kalt ist die Nacht:
„Mutter, wann sind wir da?“
Ich friere. Mir ist bitterkalt,
trag mich noch ein Stück,
ding dong, Glockenklang,
bald kommen wir dort an.

Denn heute Nacht ist die Nacht
die Frieden für alle bringt.
Mein kleiner Junge, freue dich,
das Kind kam zur Welt heute Nacht.

Ein Kind geboren nicht weit von hier,
schau zum Himmel auf.
Der Stern zeigt uns den Weg zu ihm,
fürchte dich nicht, er ist nah,
ding dong, Glockenklang,
bald kommen wir dort ...,
ding dong, Glockenklang,
bald kommen wir dort an.

Fanfare for St. Edmundsbury (1959)

Benjamin Britten (1913-1976)

Britten schrieb diese Fanfare für 3 Trompeten in verschiedenen Stimmungen, verschiedenen Taktformen und verschiedenen Charakteren, die zuerst einzeln vorgestellt werden und dann gleichzeitig erklingen sollen. Das geordnete Durcheinander endet in einem gemeinsamen C-Dur Akkord.



Also hat Gott die Welt geliebt (1648)

Geistliche Chormusik, Op. 11 No. 11, SWV380 // Heinrich Schütz (1585-1672)

Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingebornen Sohn gab,
auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

(Joh. 3, 16)

Enatus est Emanuel (1609)

Musae Sioniae, sechster Teil, No. 45 // Michael Prätorius (1571-1621)

Enatus est Emanuel, Dominus,
quem praedixit Gabriel, Dominus,
Dominus Salvator noster est.

Hic jacet in praesepio, Dominus,
puer admirabilis, Dominus,
Dominus Salvator noster est.

Haec lux est orta hodie, Dominus,
Ex Maria Virgine, Dominus.
Dominus Salvator noster est.

Geborn ist uns Immanuel, Christ, der Herr,
wie verkündigt Gabriel, Christ, der Herr,
Christ der Herr, der unser Heiland ist.

Hier liegt es in dem Krippelein, Christ, der Herr,
doch ist Gott dies Kindelein, Christ, der Herr,
Christ der Herr, der unser Heiland ist.

Es leuchtet uns ein heller Schein, Christ, der Herr,
von Marie, der Jungfrau rein, Christ, der Herr,
Christ der Herr, der unser Heiland ist.

Psallite (1609)

Musae Sioniae, sechster Teil, No. 85 // Michael Prätorius (1571-1621)

Psallite, unigenito Christo Dei Filio,
Christo Dei Filio, Redemptori Domino,
puerulo, iacenti in praesepio.

Singt einen Psalm dem eingeborenen Christus,
dem Sohn Gottes, Christus, dem Sohn Gottes,
dem Herrn und Erlöser, dem Kind, das in der Krippe lag.

Ein kleines Kindelein liegt in dem Krippelein;
alle lieben Engelein dienen dem Kindelein und singen ihm fein.

Englische Suite

Die aus drei Sätzen extra für die Johannesbläser erstellte Suite beinhaltet unter anderem bekannte englische Melodien und Lieder wie Rule Britannia in der Bearbeitung von Reinhard Gramm (*1961), Rondeau von Henry Purcell (1659-1695) und englischen Weihnachtsliedern in der Bearbeitung von Carl Theodor Hütterott (1926-2003).

Halleluja

Chorus Nr. 39 aus „Messiah“, HWV 56 // George Frideric Handel (1685-1759)

Der bekannte Chorus aus Händels Messias wurde von dem amerikanischen Trompeter und Professor Chuck Seipp für Orgel, Pauke, fünfstimmiges Blechbläserensemble und Chor bearbeitet, wobei Chor und Orgel aus dem Original übernommen wurden.

Hallelujah:
For the Lord God Omnipotent reigneth.

The kingdom of this world is become the
kingdom of our Lord, and of His Christ;
and He shall reign for ever and ever.

King of Kings, and Lord of Lords.
Hallelujah!

Halleluja,
denn der Herr, der allmächtige Gott, herrschet.

Das Königreich dieser Welt ist zum Königreich
unseres Herrn und seines Christus geworden;
und er wird regieren auf immer und ewig,

König der Könige, Herr der Herren,
Halleluja.



Piton-Sainte-Rose (Ile de la Réunion), Notre Dame des Laves, Altarbild

Werden Sie Mitglied beim
„Verein der Freunde und Förderer
der Johanneskantorei
Köln-Klettenberg e.V.“

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank

IBAN DE60 3506 0190 1010 8330 15

BIC GENODED1DKD



www.jk.johanneskantorei.de